

Elke Heins holt den Tagessieg

Pokal für bestes Recurve-Ergebnis

TARMSTEDT. Elke Heins, Norbert Moderow und Lorenz Warnken nahmen in Wendisch Evern am 14. Nationalen Sternturnier teil. Insgesamt fanden sich 49 Schützen zu dem Wettkampf ein.

Schon am Morgen war es recht schwül, im Laufe des Tages wurde es richtig heiß. Geschossen wurde nach den Regeln „Große Fita“, das heißt zum Beispiel für die Recurve-Herren vier Durchgänge über 90, 70, 50 und 30 Meter.

Elke Heins zeigte einmal mehr ihre gute Form beim Recurve-Damen-Masters und holte sich mit 1235 Ringen unangefochten den ersten Platz vor Kerstin Koch vom KKS Edemissen (1188 Ringe).

Norbert Moderow erlaubte sich zwar den einen oder anderen Fehlschuss, erreichte aber dennoch beim Recurve-Herren-Masters mit 1203 Ringen den ersten Platz vor Thomas Meyer aus Berlin (1180 Ringe) und Joachim Koch vom KKS Edemissen (1127 Ringe).

Mit 999 Ringen schrammte Lorenz Warnken ganz knapp an der Scheibennadel vorbei, die es für 1000 Ringe in der Klasse Recurve-Jugend gegeben hätte. Er belegte Platz 3 hinter Tobias Hainz vom SV Deutsch Evern (1229 Ringe) und Tobias Harst vom BSC Wendisch Evern (1156 Ringe).

Elke Heins freute sich darüber hinaus noch über den Pokal für das beste Recurve-Ergebnis des Tages. (VB)



Elke Heins (Mitte) vom SSV Tarmstedt erzielte das beste Recurve-Ergebnis des Tages.

FOTO: PRIVAT

VB/13.06.2018